

Trittschalldämmung

Definition

Die **Trittschalldämmung** ist die Schalldämmung von [Trittschall](#). Trittschall entsteht beim Begehen von Fußböden und Treppen, aber auch beispielsweise beim Stühle rücken oder beim Hüpfen auf Böden.

Die Mindestanforderungen im Sinne des Gesundheitsschutzes an die Trittschalldämmung werden in der SIA-Norm S181 "Schallschutz im Hochbau" geregelt. Je nach ausgeschriebenem Komfort der Wohnung gelten gegenüber dem Bauherrn auch erhöhte Anforderungen an den [Schallschutz](#).

Normen

- ❖ Für die Dimensionierung von Dämmschichten unter dem Estrich gelten die Normen SIA 180, SIA 181 und SIA 380/1.
- ❖ Ein- oder mehrlagige Dämmschichten mit einer Gesamtzusammendrückbarkeit $dL - dB \geq 5 \text{ mm}$ (dL = Lieferdicke, dB = Dicke unter Belastung) sind nicht zulässig.
- ❖ Bei Estrichen unter starren Belägen und bei Gussasphaltestrichen darf die Differenz zwischen der Lieferdicke dL und der Dicke unter Belastung dB der Dämmstoffschichten gemessen nach Norm SN EN 12431 max. 3 mm betragen.
- ❖ Die maximale Dicke der Trittschall-Dämmstoffschichten darf bei Estrichen 40 mm nicht übersteigen.
- ❖ Feuchtigkeits- oder alkaliempfindliche Dämmstoffe sowie feuchtigkeits- und alkaliempfindliche Kaschierungen von Dämmplatten sind vor Feuchtigkeit aus dem Untergrund zu schützen.

Es ist sicherzustellen, dass bei Trittschalldämmungen mit Dicken von $< 20 \text{ mm}$ durch das Befestigen der Heizrohre keine Schallbrücken entstehen (SIA 251 / 2.6.9).



Sachlage

Sowohl im Neubau als auch bei der Sanierung von Altbauten trifft man jedoch immer häufiger Untergründe an, die ohne weitere Vorarbeiten keine fachgerechte Verlegung der Wärme- und Trittschalldämmung erlauben.

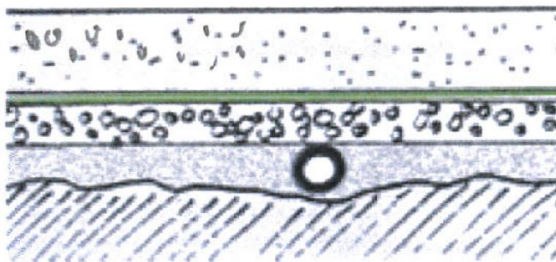
Ausführung

Es ist auf eine korrekte Ausführung zu achten, da fehlerhaftes Einbauen zu vermindertem Trittschallschutz führt.

Korrekte Ausführungen erfordern oft eine Ausgleichschicht, die mit Dämmung, Schüttungen, Mörtel oder Leichtbeton ausgeführt werden.

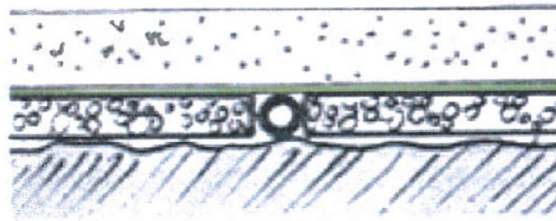
Untergrundausgleich

Richtige Ausführung

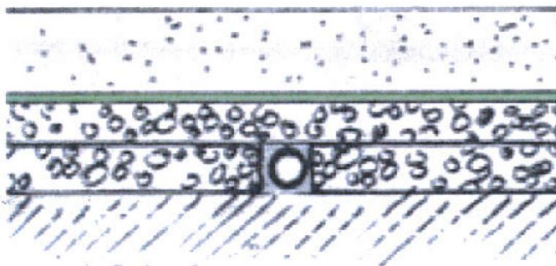


Untergrundausgleich bis Rohroberkante

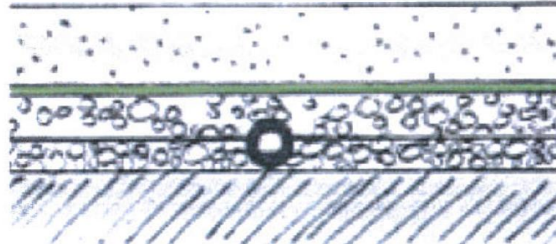
Falsche Ausführung



falsch: Trittschalldämmung unterbrochen, Kontakt zwischen Estrich und Untergrund



Trittschalldämmung, vollflächig ausgelegt



falsch: Trittschalldämmung geschwächt



Trittschall-Probleme bei Unterflurkanal

Bei Unterflurkanal die direkt auf den Betonuntergrund montiert werden, entstehen Trittschallprobleme.



Fazit

Es ist auf eine korrekte Ausführung zu achten. Ist dies in Folge baulichen Gegebenheiten nicht möglich, ist die Sachlage abzumahnen.

